BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT VÖLKERMARKT
Bereich 9
Führerschein/KFZ/Verkehr

LAND KÄRNTEN

Abs: Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, Bereich 9, Spanheimergasse 2, 9100 Völkermarkt

Datum	23.07.2026
Zahl	VK-STVO-21113/2026-3

Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!

Betreff:
Kinder- und Funtriathlon am 12.09.2026; Verkehrsmaßnahmen

Auskünfte	Stefan Golautschnig
Telefon	050 536-65579
Fax	050 536-65599
E-Mail	bhvk.kfz@ktn.gv.at

V E R O R D N U N G

Die Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt verordnet gemäß §§ 43 Abs. 1 und 44 Abs. 1 sowie § 64 Abs. 3, in Verbindung mit § 94b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung, aufgrund einer Sportveranstaltung „Kinder- und Funtriathlon am 12.09.2026“, nachstehende Verkehrsbeschränkungen:

§ 1

Für das Radrennen am 12.09.2026 sind in der Zeit von 13:45 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. im unbedingt notwendigen Zeitausmaß Folgende Fahrverbote erforderlich:

(1) L122 Klopeinersee-Südufer Straße, ab Parkplatzzufahrt- Strandbad Bellevue Alm (StrKm 0,450) bis zum Kreuzungsbereich (KV) mit der L119 Klopeinersee Straße.

(2) L119 Klopeinersee Straße, ab Kreuzung mit der L122 Klopeinersee-Südufer Straße StrKm 2,280 (KV Unterburg) bis zur Kreuzung mit der L120 Eberndorfer Straße 2,924 (KV Jakosch).

(3) L120 Eberndorfer Straße, ab Kreuzung mit der L119 Klopeinersee Straße (KV Jakosch) bis zur Kreuzung mit der Verbindungsstraße „Buchbrunn - West II“ (ca. StrKm 2,235).

(4) Verbindungsstraße Buchbrunn - West II, ab Kreuzung mit der L120 Eberndorfer Straße bis zur Kreuzung mit der Verbindungsstraße „Brünnlweg“.

(5) Oberburger Straße, ab Kreuzung mit der L120 Eberndorfer Straße bis zur Kreuzung mit dem Terrassenweg Ost.

(6) Terrassenweg Ost, ab Kreuzung mit der Oberburger Straße bis zur Kreuzung mit der Georgibergstraße.

(7) Terrassenweg Ost, ab Kreuzung mit der Georgibergstraße bis zur Kreuzung mit der L122 Klopeinersee-Südufer Straße.

(8) Georgibergstraße, ab Kreuzung mit dem Terrassenweg Ost bis zur Kreuzung mit der L119 Klopeinersee Straße.

(9) Waldeckweg (beide Einbindungen östl./westl.), ab Kreuzung mit der L120 Eberndorfer Straße ist das Fahren in die L120 Eberndorfer Straße verboten.

(10) St. Georgenweg, ab Kreuzung mit der L120 Eberndorfer Straße ist das Fahren in die L120 Eberndorfer Straße verboten.

(11) Waldrastweg, ab Kreuzung mit der L120 Eberndorfer Straße ist das Fahren in die L120 Eberndorfer Straße verboten.

(12) Rehweg (beide Einbindungen östl./westl.), ab Kreuzung mit dem Terrassenweg Ost ist das Fahren in den Terrassenweg Ost verboten.

(13) Sonnenweg, ab Kreuzung mit dem Terrassenweg Ost ist das Fahren in den Terrassenweg Ost verboten.

§ 2

Für den Laufbewerb am 12.09.2026 sind in der Zeit von 13:45 Uhr bis 17:30 Uhr bzw. im unbedingt notwendigen Zeitausmaß Folgende <u>Fahrverbote</u> erforderlich:

(1) L122 Klopeinersee-Südufer Straße, ab Parkplatzzufahrt- Strandbad Bellevue Alm (StrKm 0,450) bis zum Kreuzungsbereich (KV) mit der L119 Klopeinersee Straße.

(2) Verbindungsstraße Norduferpromenade, ab Kreuzung mit der L119 Klopeinersee Straße

§ 3

Sämtliche Umleitungsstrecken sind in Entsprechung des § 53 Z 16b leg. cit. zu kennzeichnen.

§ 4

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 wird diese Verordnung durch Aufstellung nachstehender Straßenverkehrszeichen kundgemacht:

(1) Verbotszeichen gemäß § 52 lit. a) Z 1. leg. cit. „FAHRVERBOT (IN BEIDEN RICHTUNGEN)“ mit der Zusatztafel „ausgenommen Radrennfahrer und gekennzeichnete Begleitfahrzeuge“ sowie Scherengitter an den § 1 Pkt. 1-8 sowie § 2 Pkt. 1 u. 2 festgelegten Stellen.

(2) Verbotszeichen gemäß § 52 lit. a) Z 2. leg. cit. „EINFAHRT VERBOTEN“ sowie Scherengitter an den § 1 Pkt. 9-13 festgelegten Stellen.

Alle vorhandenen Straßenverkehrszeichen, die mit der vorgeschriebenen Verkehrsregelung im Widerspruch stehen, sind entweder abzumontieren, zu durchkreuzen oder abzudecken. Abdeckungen sind wind- und wettersicher auszuführen und dürfen keine Reflexion zu lassen. Beim Durchkreuzen von Verkehrszeichen dürfen nur Klebebänder verwendet werden, die rückstandsfrei zu entfernen sind.

§ 5

Die Polizei, der die Verkehrsregelung obliegt, ist ermächtigt, nach Maßgabe von aus einer besonderen Verkehrslage sich ergebenen Notwendigkeit zeitliche, wie auch örtliche Abweichungen bzw. Ausweitungen der Verkehrsmaßnahmen nach § 44 b der StVO 1960 zu treffen.

§ 6

Diese Verordnung ist gemäß § 44 StVO 1960 durch Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen kundzumachen. Die Verordnung tritt mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung unwirksam.

§ 7

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen in Entsprechung des § 99 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung, bestraft.

Für den Bezirkshauptmann:
Golautschnig

Ergeht an:

1. TRI Team Südkärnten, vertreten durch Herrn Johann Mohor, Fliederweg 6, 9122 Unterburg

Nachrichtlich (ausschließlich per E-Mail) an:

2. Polizeiinspektion Eberndorf, PI-K-Eberndorf@polizei.gv.at
3. Polizeiinspektion St. Kanzian am Klopeiner See, PI-K-St. Kanzian@polizei.gv.at
4. Bezirkspolizeikommando Völkermarkt, BPK-K-Voelkermarkt@polizei.gv.at
5. Rotes Kreuz, office@vk.k.roteskreuz.at
6. Bereich Sicherheit im Hause, bhvk.sicherheit@ktn.gv.at
7. Bereich Verwaltungsstrafen im Hause, bhvk.strafen@ktn.gv.at
8. Marktgemeinde Eberndorf, Eberndorf@ktn.gde.at
9. Gemeinde Sittersdorf, Sittersdorf@ktn.gde.at
10. Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, St. Kanian@ktn.gde.at
11. Straßenbauamt Wolfsberg, abt9.wolfsberg@ktn.gv.at
12. Straßenmeisterei Bad Eisenkappel, Rudolf.Kucher@ktn.gv.at
13. Straßenmeisterei Völkermarkt, Wolfgang.Kleer@ktn.gv.at
14. Wirtschaftskammer Völkermarkt, Bezirksstelle Völkermarkt, wirtschaftskammer@wkk.or.at
15. ÖBB-Postbus GmbH, Verkehrsleitung Klagenfurt, Martin.Hofer@postbus.at
16. Kärnten Bus GmbH, bus@kaernten-bus.at
17. zum Akt

LAND KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.ktn.gv.at/amtssignatur. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.